

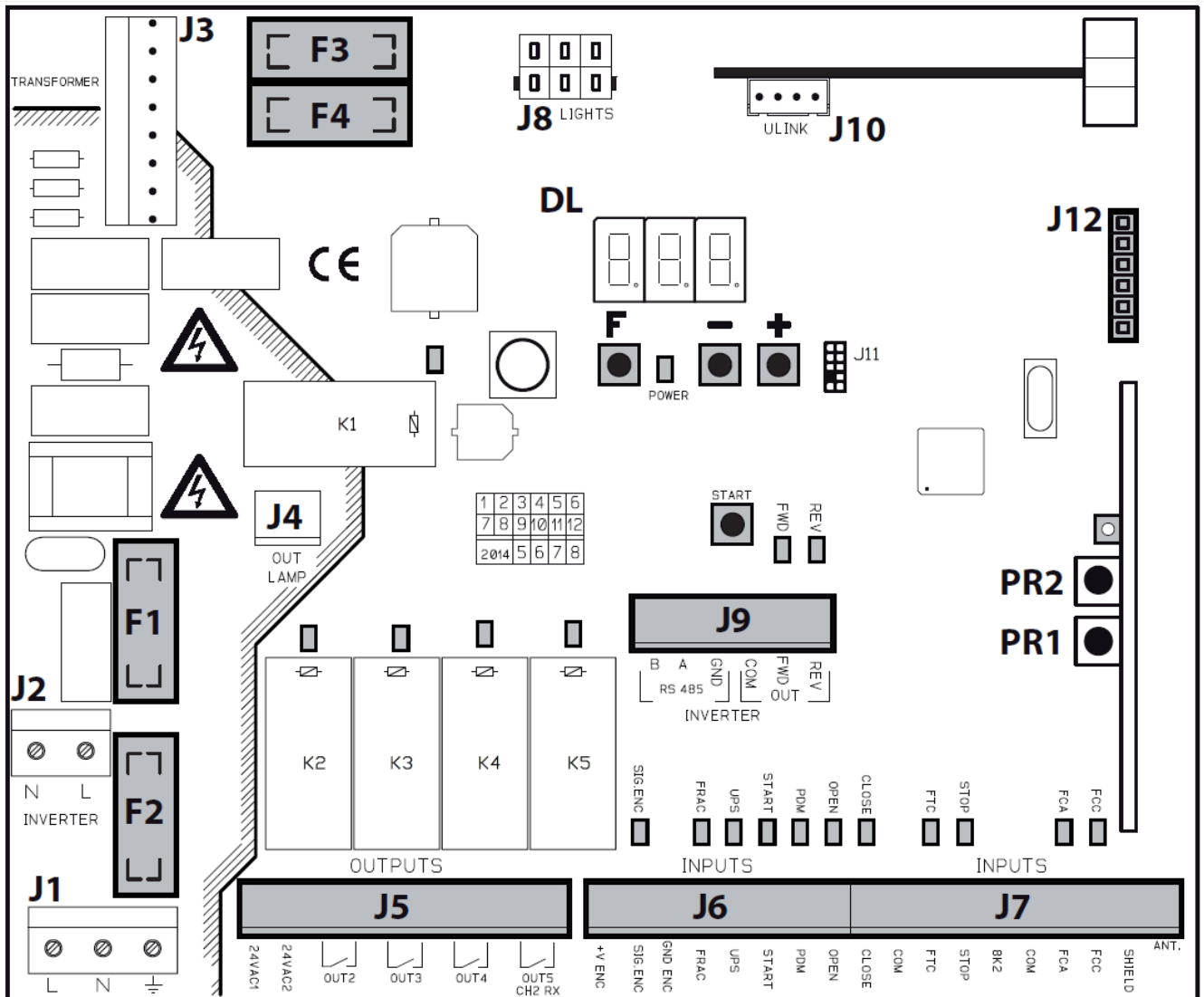
CSB-Xtreme (1.0)

Inhaltsangabe

CSB-XT Bedienungsanleitung

Hauptmerkmale

- Mikroprozessor gesteuerte Logik
- LED Statusanzeige
- Integrierter 433 MHz Empfänger
- Optionales TCP/IP und RS485 Modul
- 3-Digit-Display
- Konfigurierbare Eingänge
- Anschluss für Programmiergerät
- TERMON



J1: Anschluss zur Spannungsversorgung 230V

J2: Anschluss des Gleichrichters

J3: Anschluss des Transformators

J4: Ausgang für Blinklicht

J5: Spannungsversorgung für Zubehör 24V

J6: Anschluss für Encoder u. Eingänge

J7: Anschluss für Antenne u. Eingänge

J8: Anschluss für LED Lichtstreifen

J9: Invertersignal Eingangsblock

J10: Steckplatz für Zusatzkarten

J12: Anschluss für Programmiergerät

DL: 3 – Digit Display

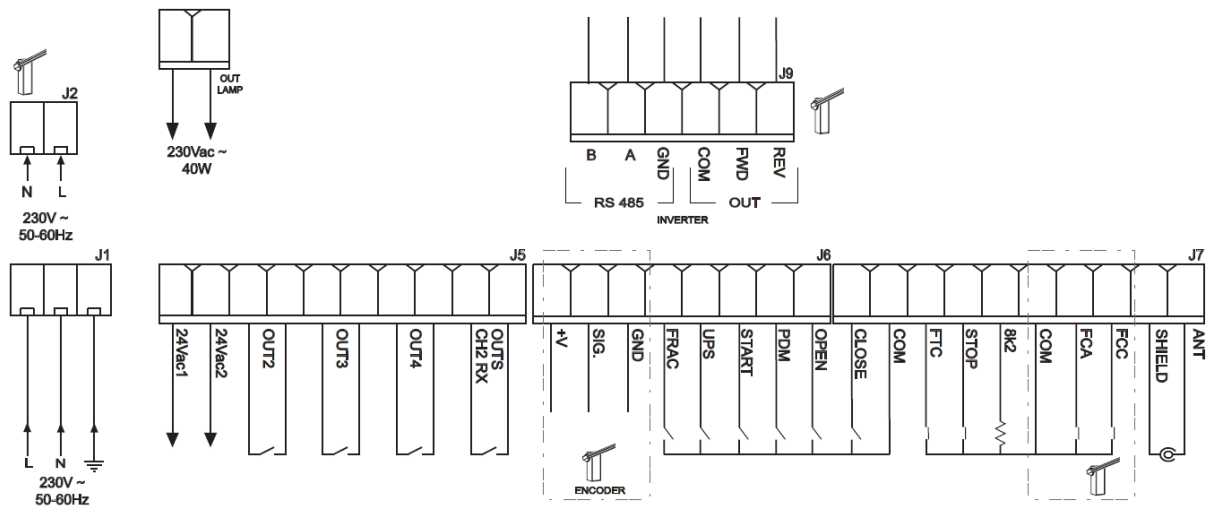
START: „Start“ – Kontroll - Knopf

F1: Trafo- Sicherung: 5x20 500mAT (230V)

F2: Netzsicherung: 5x20 4 A T (230V)

F3,F4: Niedervoltsicherung: 5x20 2 A T

Anschlussklemmen:



Technische Daten:

- Stromversorgung.....230Vac±10%, 50/60Hz
- Ampelanschluss.....230Vac;40W
- Zubehör.....24Vac;1A max

Sicherheit bei der Installation:

Bitte aufmerksam lesen, damit der gesetzlich vorgeschriebene Schutzgrad eingehalten wird!!!

- 1.) Alle Anschlüsse auf der Steuerung sind unter Beachtung der Montageanleitung und nach den geltenden Regeln der Elektronik anzuschließen.
- 2.) Vor der Installation ist ein Thermomagnetischer Schutzschalter mit einem Kontaktabstand von mindesten 3mm zu installieren.
- 3.) Falls noch nicht vorhanden ist ein Differentialschalter mit Schwelle 30 mA zu installieren.
- 4.) Die Wirksamkeit der Erdung prüfen und alle Erdungsanschlüsse der Automation an diese anschließen.
- 5.) Es ist mindesten eine externe Anzeige, z.B. Ampel, Blinklicht oder Gefahren/Achtungsschild zu installieren.
- 6.) Auf der Basis der von der jeweiligen Installationstypologie ausgehenden Gefahr alle erforderlichen Sicherheitsvorrichtungen anbringen.
- 7.) Die Leistungskabel (min. 1,5mm²) von den Signalkabeln (0,5mm²) trennen.

Vorbereitung:

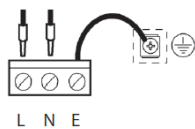
Wählen Sie die richtige Schranke anhand der folgenden Tabelle aus:

6-8	Xtreme 68 (Default)	90	BL-SMALL-SN 90°
3-5	Xtreme 35	180	BL-SMALL-SN 180°
Er6	Carbon		

- Die Tasten **F** und **+** 2 Sekunden lang gedrückt halten.
- Die richtige Schranke mit den **+/-** Tasten auswählen.
- Zum Bestätigen die Tasten **F** und **+** drücken.

Das Unternehmen haftet nicht für die Verletzung von Personen oder Tieren oder Schäden, welche durch die falsche Auswahl der Schranke entstehen!!!!

Anschlüsse und Funktionen der Ein- und Ausgänge:

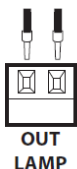


J1 Anschluss Spannungsversorgung 230V



230Vac

Eingang 230VAC 50/60 Hz-Stromversorgung mit internen Schutz mittels MOV Schmelzsicherung 6,3A (5x20). Schließen Sie die Phase und Neutraleiter wie auf dem Bilds gezeigt an. Verwenden Sie ein Kabel vom Typ H07RN-F + E 2x1,5 min. Schließen Sie das gelb / grüne Kabel der Stromversorgung an die Erdungsklemme des Gerätes.



J4 POWER TERMINAL BLOCK

Ausgang Blinklicht
230Vac, 40W max.

J5 24V Versorgung/Ausgänge



OUT24
24Vac, 1A MAX



OUT2
Programmierbarer potentialfreier Kontakt, max. 500mA 24Vac/dc (Parameter 02 - Level 2)



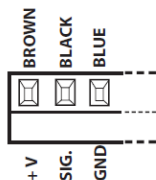
OUT3
Programmierbarer potentialfreier Kontakt, max. 500mA 24Vac/dc (Parameter 02 - Level 2)



OUT4
Programmierbarer potentialfreier Kontakt, max. 500mA 24Vac/dc (Parameter 02 - Level 2)



2nd CH RX
Potentialfreier Kontakt für 2ten Funkkanal, max. 500mA 24Vac/dc



ENCODER

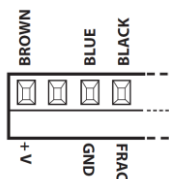


Der Encoder ist bereits verbaut und getestet. Erlöst ein reversieren des Schrankenbaumes aus, falls dieser auf ein Hindernis trifft.

Im Programmierlevel 1, unter EC, lässt sich der Encoder programmieren.



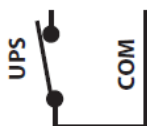
Bei Wartungsarbeiten auf das vorne aufgeführte Zeichen achten!!!



FRAC

Zusätzlicher Sicherheitseingang

Hier können Sicherheitskontaktleisten angeschlossen werden.



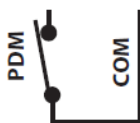
UPS

UPS Verbindungsstatuseingang (USV)



START

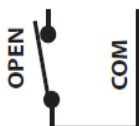
Eingang N.O. der das Öffnen und Schließen der Schranke steuert. Beim Öffnen wird der Befehl ignoriert



PDM

Programmierbarer Eingang Level 3 PDM.

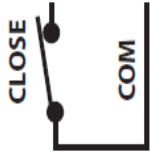
Kann im AUX wiederholt werden.



OPEN

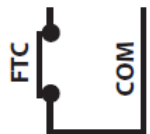
N.O. definiertes Öffnen. Bei Ansteuerung dieses Einganges führt die Schranke eine Öffnung durch.

J7 Antenne/Eingänge



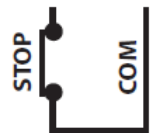
CLOSE

N.O. definiertes Schließen. Bei Ansteuerung dieses Einganges führt die Schranke eine Öffnung durch. Vorausgesetzt die Sicherheitseinrichtungen sind wurden nicht aktiviert. Im Programmierlevel 1, unter CL, lässt sich der Eingang programmieren.



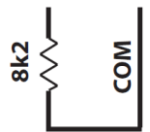
FTC

N.O. Sicherheitseingang (Lichtschraken). Im Programmierlevel 1 unter FT konfigurierbar. Während der Öffnung nicht aktiv.



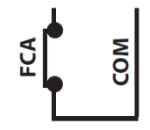
STOP

N.C. Sicherheitseingang (Notaus). Wenn der Kontakt aktiviert wird Stoppt die Schranke sofort die Bewegung. Während der Pausenzeit TP ist die automatische Schließung deaktiviert, solange der Kontakt belegt ist



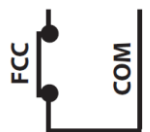
8K2

NICHT AKTIV !



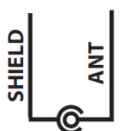
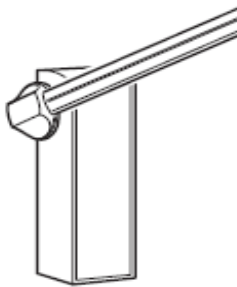
FCA

Endschalter N.C. in Öffnung. Beendet beim Erreichen die Öffnung:



FCC

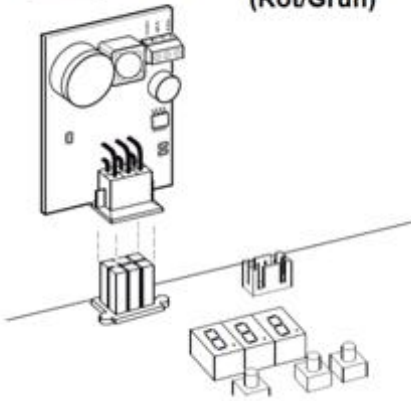
Endschalter N.C. in Schließen. Beendet beim Erreichen die Schließung



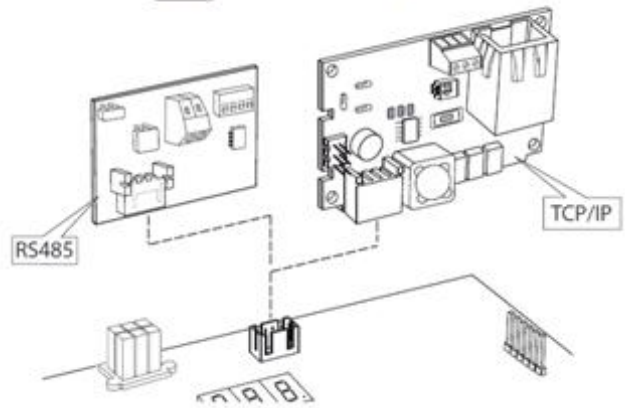
ANTENNE

Antennenanschluss für integrierten Empfänger

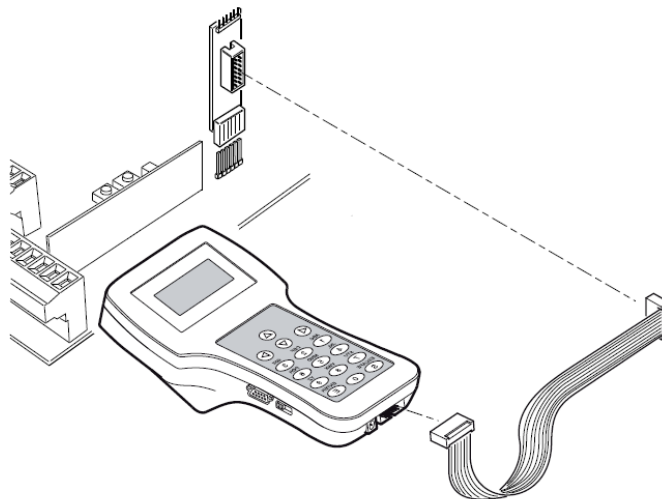
J8 Anschluss für Baubleuchtung
(Rot/Grün)



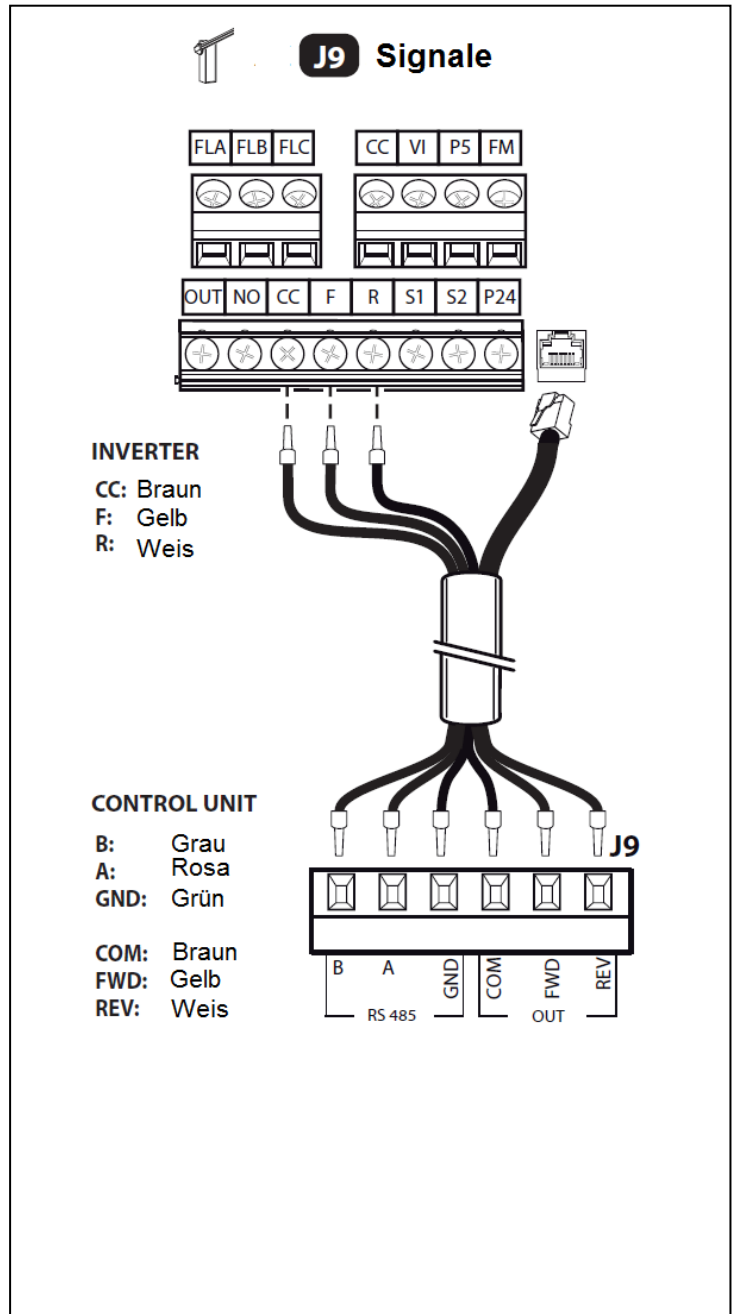
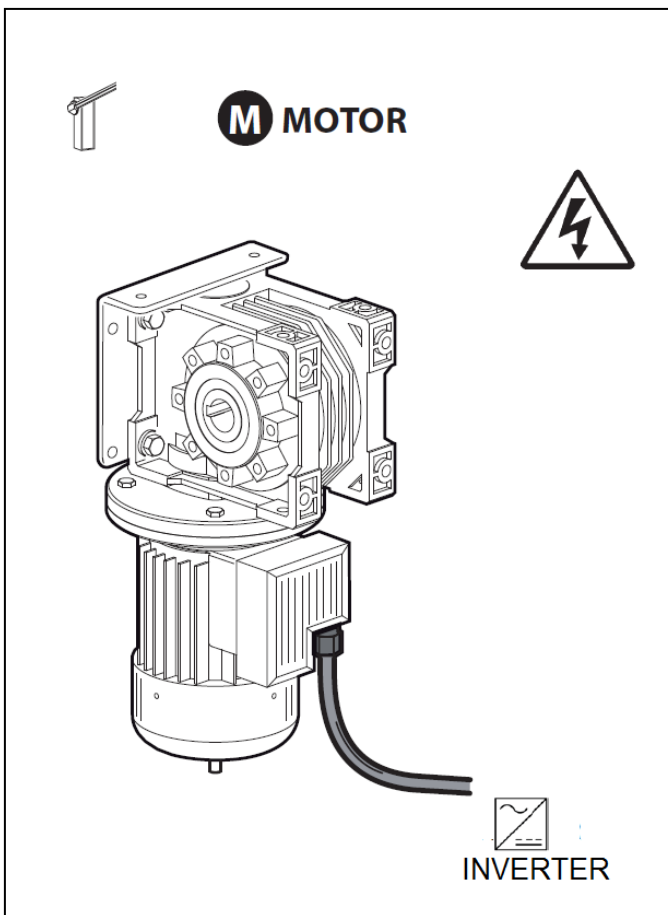
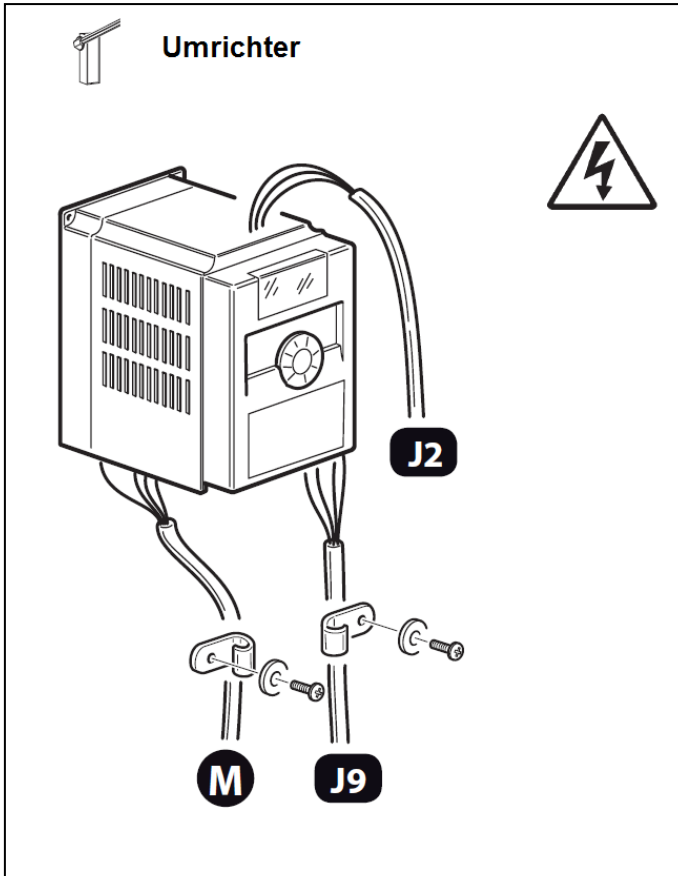
J10 Anschluss für Zusatzkarten



J12 Anschluss für Programmiergerät



Anschlüsse Frequenzumrichter:



Programmierung:

Basis Funktionen:

Um in das Menü zu gelangen halten Sie die **F** –Taste für 2 Sekunden gedrückt.

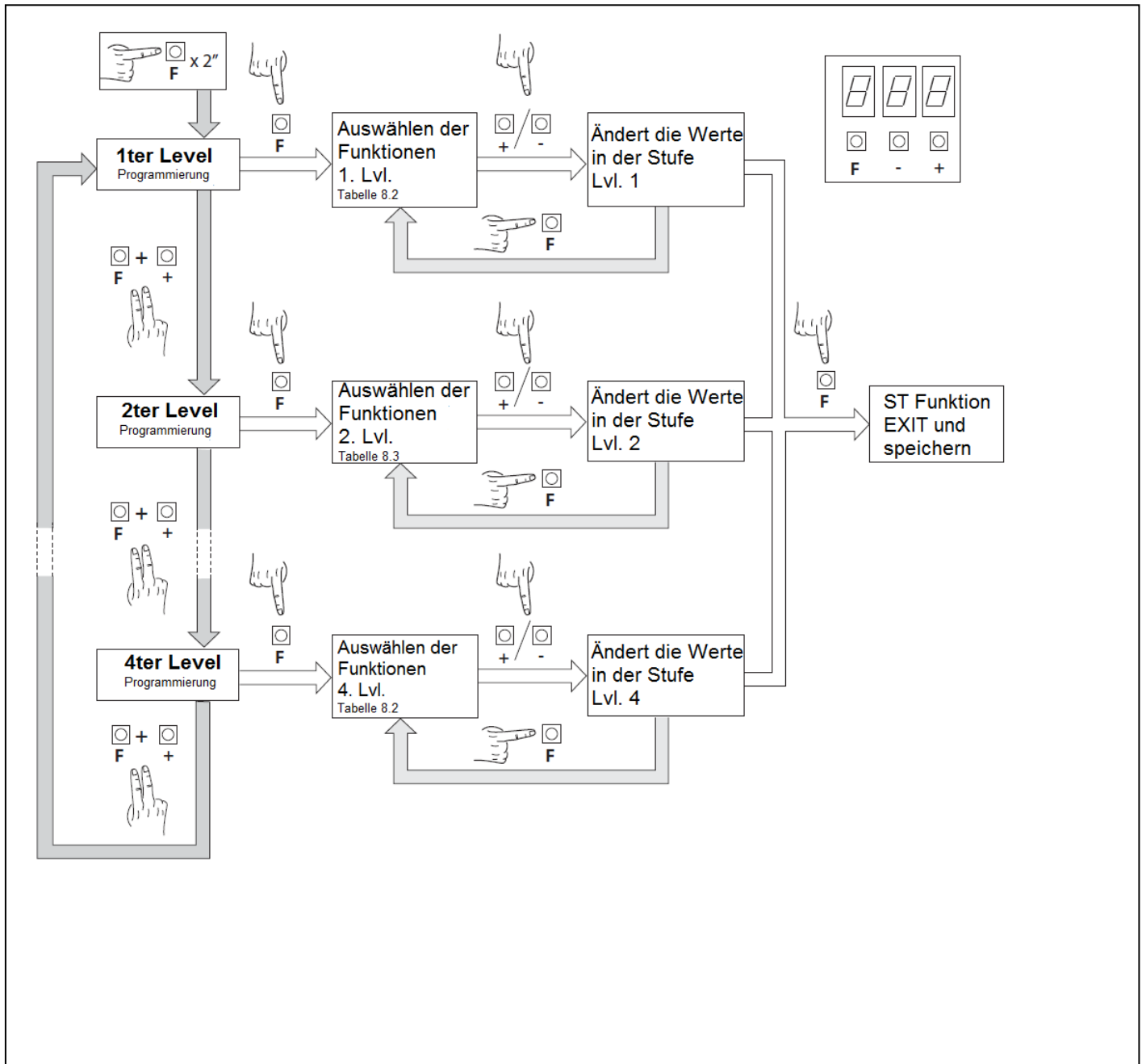
Das Programmiermenü ist in 4 Stufen unterteilt.

Um durch die verschiedenen Stufen zu navigieren halten Sie die **F** – Taste gedrückt und drücken Sie auf die **+** Taste (Sequenz 1-2-3-4-1.....).

Nach Auswahl des Programmierlevel, wird durch drücken der **F** – Taste die verfügbare Funktion der Reihe nach auf dem Display gezeigt (L_0 , cL , Ft ,...).

Mit der **+** und **-** Taste können nach der Auswahl der Funktion die Parameter verändert werden ($+ 01, 02, 03... / -03, 02, 01...$). Die Veränderung der Parameter ist sofort aktiv und wird bei Verlassen des Menüs gespeichert, indem über die Taste **F** die Funktion **ST** gewählt wird.

Bitte darauf achten, dass es während der Programmierung nicht zu Stromausfällen kommt, da sonst die eingestellten Änderungen verloren gehen.



Programmierung 1. Stufe:

In der folgenden Tabelle sind die Funktionen der 1. Stufe und die einzelnen einstellbaren Parameter aufgeführt.



= Im Werk eingestellter STANDARTWERT



= Den Wert eintragen welcher bei der Installation eingestellt wird.

Par	Funktion	Einstellbarer Parameter		
L0	Funktionslogik wählen	00: Totmannschaltung	01	
		01: Halbautomatic		
		02: Automatik		
cL	Konfiguration Eingang Close	00: Eingang CLOSE Standard	00	
		01: Eingang CLOSE durch Freigabe		
		02: Der Befehl Schließen funktioniert als verschließen beim Loslassen und als Sicherheit		
FL	Lichtschraken	00: Öffnet beim Schließen, wartet nach freier LS auf neue Befehle	02	
		01: Stoppt beim Schließen, nach 1" weiterschließen wenn die LS frei ist		
		02: Öffnet beim Schließen, erneute Schließung nach 1" wenn die LS frei ist		
		03: Öffnet beim Schließen, erneute Schließung nach 5" wenn die LS frei ist		
		04: Öffnet beim Schließen, schließt wenn die LS frei ist		
Ec	Encoder	00: Encoder asgeschaltet	03	
		01: Stoppt beim Schließen und wartet auf Befehle		
		02: Öffnet beim Schließen und wartet auf Befehle		
		03: Öffnet beim Schließen, erneute Schließung nach 5"		
ES	Encoder Empfindlichkeit	01 - 09 (geringfügige bis hohe Empfindlichkeit)	05	
PF	Blinkleuchte	00: Blinkleucht ausgeschaltet	03	
		01: Vor jeder Bewegung auf einen konfigurierten Ausgang (01, 02, 03, 04, Lvl. 2)		
		02: Vor jeder Bewegung auf einen konfigurierten Ausgang und auf die Baumbeleuchtung		
Lb	Baumbeleuchtung	00: Rotlicht nur bei Bewegung. Bei geöffneten und geschlossenen Baum kein Licht	00	
		01: Blinkendes Rotlicht bei Bewegung, beständiges Rotlicht bei geschlossenem Baum, bei geöffneten Baum kein Licht.		
		02: Blinkendes Rotlicht bei Bewegung und wenn der Baum geschlossen ist, beständiges Rotlicht bei gestoppten Baum, bei geöffneten Baum grünes Licht.		
		02: Blinkendes Rotlicht bei Bewegung, bei geschlossenen Baum kein Licht, bei geöffneten Baum grünes Licht.		
		03: Blinkendes Rotlicht bei Bewegung, beständiges Rotlicht bei geschlossenen Baum, bei geöffneten Baum grünes Licht.		
LP	Pausendauer(in Sekunden)	00 - 99	10	
dF	Werksdaten laden	00: Kein Reset auf Werksdaten	01	
		01: Lädt die Werksdaten und setzt den Baumtyp zurück		
St	Menü beenden und speichern	Verlassen der Programmierenebene zur Statusanzeige der Schranke	10	

Beschreibung der Parameter der Lvl 1:

L0: Funktionslogiken:

- 00 Totmann: Die Schranke bewegt sich nur solange in Öffnung/Schließung von Hand bedient und gehalten wird. Der Startbefehl öffnet oder Schließt den Poller.
- 01 Halbautomatic: Die Automatisierung funktioniert über Impulsbefehle ohne automatisches Wiederverschließen, Folglich muss nach einer Öffnung der Schließbefehl über Start oder Close erfolgen.
- 03 Automatik: Die Automatisierung funktioniert über Impulsbefehle. Wenn die im Parameter LP eingestellte Zeit abgelaufen ist, schließt die Schranke automatisch.

cL: Close Konfiguration:

-Q1 Close durch Freigabe: Hier wird die Schließung erst erreicht wenn das Fahrzeug die Lichtschranke oder den Induktiven Sensor verlassen hat. N.O Der Lichtschranke/Sensor mit den Klemmen des Kontaktes verbinden. Die Präsenz des Fahrzeuges an der Lichtschranke/Sensor bewirkt nicht das sofortige Schließen, es muss das auslösen des entsprechenden Signals abgewartet werden.

-Q2 Close funktioniert als Trenn-, Schließ- und Sicherheitsfunktion:

Während des Schließvorganges hält das geben dieses Befehles die Bewegung an. Bei Freigabe wird die Bewegung weitergeführt.

dF: Default(Werksdaten laden):

Um die Werksdaten zu laden den Parameter **PF** auf **1** setzen und das Menü verlassen.

St: Menü beenden und speichern:

Im Betrieb zeigt die Steuerung den Status an in welchem sie sich gerade befindet, damit der Monteur den logischen Fluss der Steuerung folgen kann.

Diese Zustände sind:

	Q1: untätig
oP	Q2: Öffnung Q3: Stopp in Öffnung, Endschalter Q4: Stopp in Öffnung
cL	Q5: Schließung Q6: Stopp in Schließung, Endschalter Q7: Stopp in Schließung
	Q8: Nicht belegt

Ft	Q9: Stopp durch Lichtschranke Q10: Öffnung durch Lichtschranke Q11: Pause durch Lichtschranke
ob	Q12: Stopp Hinderniserkennung Q13: Öffnen wegen Hinderniserkenn. Q14: Pause Hinderniserkennung
tL	Q15: Max. Arbeitszeit in Öffnung Q16: Max. Arbeitszeit in Schließung

Programmierung 2. Stufe:

In der folgenden Tabelle sind die Funktionen der 2. Stufe und die einzelnen einstellbaren Parameter aufgeführt.



Im Werk eingestellter STANDARTWERT



= Den Wert eintragen welcher bei der Installation eingestellt wird.

Par	Funktion	Einstellbarer Parameter		
ⓁⓁ	Max. Arbeitszeit (Sek.)	00 - 30	15	
5r	Wartungsanfrage	00: Deaktiviert	00	
		01: aktiv an den konfigurierten Ausgängen		
		02: aktiv an den konfigurierten Ausgängen und doppeltes Blinken der Lichter		
ⓃⓁ	Programmierung der Wartungszyklen in Tausend	00-99	00	
ⓃⓁ	Programmierung der Wartungszyklen in Millionen	0.0-9.9	01	
ⓐ2 ⓐ3 ⓐ4 ⓐ5	Output 1, Output 2 Output 3, Output 4	00: Anfrage für Wartung	ⓐ2 = 05 ⓐ3 = 04 ⓐ4 = 02 ⓐ5 = 14	
		01: Ansprechen der Lichtschranke		
		02: Ansprechen des Encoder		
		03: PDM Kontakt betätigt		
		04: Schrankenbaum geschlossen		
		05: Schrankenbaum geöffnet		
		06: Stopp Kontakt betätigt		
		07: Blinkleuchte		
		08: Schrankenbaumschloss		
		09: Ansprechen des OPEN Kontaktes		
		10: Ansprechen des CLOSE Kontaktes		
		11: Ansprechen des START Kontaktes		
		12: Ansprechen von FRAC		
		13: Ansprechen von UPS (USV)		
14: 2. Funkkanal (nur out 5)				
Ⓛⓔ	Termon	00: Ausgeschalten	01	
		01: Eingeschaltet		
5Ⓛ	Menü beenden und Speichern	Verlassen der Programmierenebene und speichern	15	

Beschreibung der Parameter des Lvl 2:

5r: Wartungsanfrage:

- 00: Die Wartungsanfrage ist nicht aktiv.

- 01: Am Ende des Countdowns, welcher durch die Zähler ⓃⓁ und ⓃⓁ erfolgt, wird der programmierte Ausgang aktiviert.

02: Am Ende des Countdowns, welcher durch die Zähler ⓃⓁ und ⓃⓁ erfolgt, wird der programmierte Ausgang aktiviert und die Schrankenbaumbeleuchtung blinkt zweimal.

ⓃⓁ ⓃⓁ: Programmierung der Wartungszyklen:

Die Kombination der beiden Parameter erlaubt das Zusammenstellen eines Countdowns, nach dessen Ablauf die Wartungsanforderung angezeigt wird.

Der Parameter ⓃⓁ erlaubt das Einstellen der Tausender und der Parameter ⓃⓁ das Einstellen der Millionen.

Beispiel: Zum Einstellen von 275.000 Manövern bis Wartung ist ⓃⓁ auf 0.2 und ⓃⓁ auf 75 einzustellen.

Ⓛⓔ: Termon:

Muss bei einer Höchsttemperatur von 0° bis zu einer Mindesttemperatur von -20° an sein.

Schrankenbaumschloss:

Um ein Schrankenbaumschloss verwenden zu können, schließen Sie den Anschluss des Schlosses auf den Ausgang OUT2, OUT3, OUT4 oder OUT5 und stellen Sie dementsprechend den Parameter **o2**, **o3**, **o4** oder **o5** auf **00**.

Programmierung 3. Stufe:

In der folgenden Tabelle sind die Funktionen der 3. Stufe und die einzelnen einstellbaren Parameter aufgeführt.



= Im Werk eingestellter STANDARTWERT



= Den Wert eintragen welcher bei der Installation eingestellt wird.

Par	Funktion	Einstellbarer Parameter		
R5	Erweitertes Setup	00: Erweitertes Setup ausgeschalten	00	
		01: N/A		
		02: Kontrollierter Eingang und automatischer Eingang		
Pd	Polarität dynamischer Eingang	00: N.O.	00	
		01: N.C.		
P2 P3 P4 P5	Ausgang 2 Polarität Ausgang 3 Polarität Ausgang 4 Polarität Ausgang 5 Polarität	00: N.O.	00	
		01: N.C.		
r5	Erweiterte Einstellung zum Lösen des E-Schlusses	00:0,5s; 01:1s; 02:1,5s; 03:2s; 04:2,5s; 05:3s	00	
o5	Öffnungsgeschwindigkeit (%)	00 - 99: (Xtreme 68, BL-SMALL-SN 90°, BL-SMALL-SN 180°)	66	
		50 - 99: (Xtreme 35, Carbon)	50	
c5	Schließgeschwindigkeit (%)	53 - 99: (Xtreme 68, BL-SMALL-SN 90°, BL-SMALL-SN 180°)	53	
		40 - 99: (Xtreme 35, Carbon)	40	
FP	Eingabe Geschwindigkeitsvorwahl	00: Deaktiviert	00	
		01: Aktiviert		
5t	Menü beenden und speichern	Verlassen der Programmierenebene zur Statusanzeige der Schranke	10	

Beschreibung der Parameter des Lvl 3:

P2, P3, P4, P5: Polarität der Ausgänge:

Die Ausgänge können als N.O und als N.C. konfiguriert werden. Bei Stromausfall öffnen sich die Ausgänge.

r5: Erweiterte Einstellung zum Lösen des E-Schlusses:

Dieser Parameter regelt die Verzögerung zwischen Deaktivierung E-Schloss und Start Motor.

R5: Erweitertes Setup:

Dieser Parameter ermöglicht die Verwendung von speziellen Konfigurationen um bestimmten Notwendigkeiten gerecht zu werden.

Programmierung 4. Stufe:

In der folgenden Tabelle sind die Funktionen der 4. Stufe und die einzelnen einstellbaren Parameter aufgeführt.



= Im Werk eingestellter STANDARTWERT



= Den Wert eintragen welcher bei der Installation eingestellt wird.

Par	Funktion	Einstellbarer Parameter		
c07	Kommunikationsprotokoll	00: Deaktiviert	00	
		01: U-LINK		
		02: Modbus/RTU		
U70	U-Link Mode	00: Slave	00	
		01: Master		
		02: Slave für gegenläufige Schranken		
		03: Master für gegenläufige Schranken		
U1d	U-Link Adresse	00 - 31	00	
71d	Modbus/RTU ID	01-247: Für Slave	01	
		00: Für Master		
75P	MODBUS RTU speed	00: 19200 band	00	
		01: 38400 band		

Beschreibung der Parameter der Lvl 4:

c07: Kommunikationsprotokoll:

Master und Slave müssen immer die gleiche Adresse haben

U70:

Einstellen des U-Link Mode

U1d:

Einstellen der U-Link Adresse

71d:

Einstellen von Modbus/RTD ID

75P:

Einstellen der Modbus/RTD ID Geschwindigkeit.

Master und Slave müssen immer die gleiche Einstellung haben.

Funkempfänger:

Technische Daten:

- Max. Anzahl der Handsender: 2048
- Frequenz: 433,92 MHz
- Code: Rolling-Code-Algorithmus
- Kombinationen: 4 Milliarden

Funktion Funkkanal:

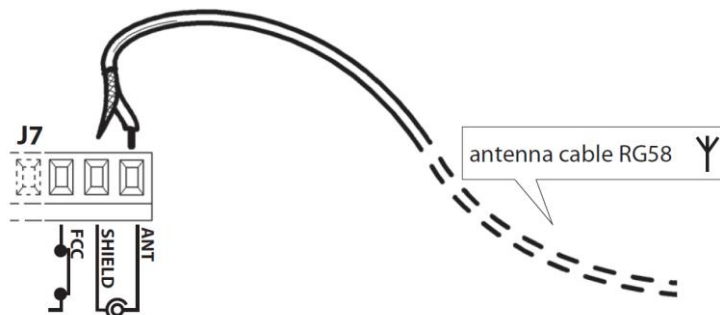
Kanal 1: Den Befehl aus dem Parameter R1 auswählen

Kanal 2: Schließt den Relaiskontakt in der Klemmleiste J5“CH2 RX“

Antenneninstallation:

Verwenden Sie eine auf die Frequenz von 433MHz abgestimmte Antenne.

Die eventuelle Antenne an die Antennenklemme anschließen. Verwenden Sie ein Koaxialkabel RG58.



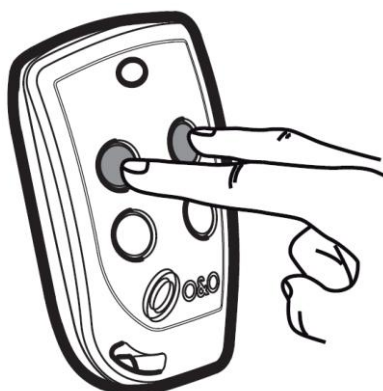
Manuelles Einlernen von Handsendern:

Bei Standartanlagen, wo keine fortgeschrittenen Funktionen benötigt werden, können die Sender von Hand programmiert werden.

Orientieren Sie sich bitte an Tabelle A, wo eine Standartprogrammierung beispielhaft gezeigt wird.

1. a.) Drücken Sie Taste "PR1" um den Handsender auf den 1. Kanal einzulernen
b.) Drücken Sie Taste "PR2" um den Handsender auf den 2. Kanal einzulernen
(Leuchtdiode DL1 am Empfänger blinkt regelmäßig)
2. Bei dem Handsender die beiden (oberen) Sendetasten gleichzeitig drücken und gedrückt halten.
(Leuchtdiode DL1 am Empfänger leuchtet konstant)
3. Den gewünschten Sendeknopf am Handsender drücken
(Leuchtdiode DL1 am Empfänger blinkt wieder regelmäßig)

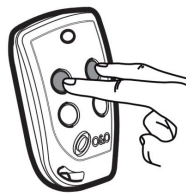
Möchten Sie mehrere Handsender einlernen, so haben Sie nun 60sec. Zeit mit Schritt 2 erneut zu beginnen.



Ferneinlernen von Handsendern:

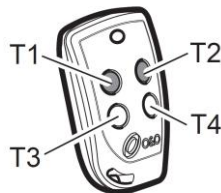
Hier wird eine Kopie der Tastenbelegung eines **bereits eingelernten Handsenders** erstellt. Dies ist möglich, ohne dabei die Steuerung öffnen zu müssen um auf den Empfänger zuzugreifen.

1. Bei dem **bereits eingelernten Handsender** die versteckte Taste (beide Knöpfe gleichzeitig drücken) drücken.



Versteckte Taste

2. Nun die zu verwendende Sendetaste des **bereits eingelernten Handsenders** drücken.



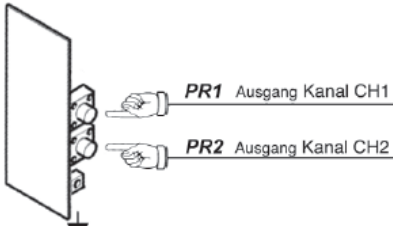
Jetzt befindet sich Ihr Handsender im Programmiermodus.

3. Jetzt nehmen Sie **den einzulernenden Handsender** und halten beide Sendetasten (versteckte Taste) gleichzeitig gedrückt bis das rote Licht leuchtet, dann loslassen und die gewünschte Sendetaste drücken.

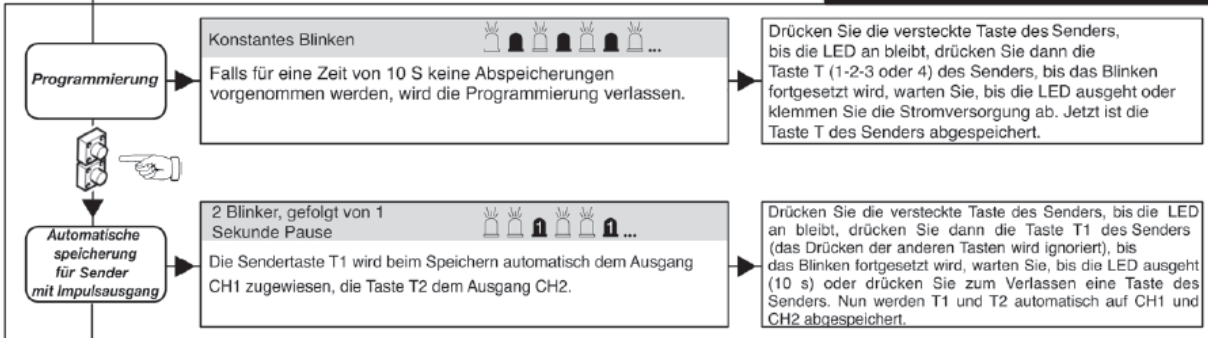
Um weitere Handsender einzulernen, den Ablauf 1 bis 2 innerhalb von 10 Sekunden wiederholen.

TABELLE A

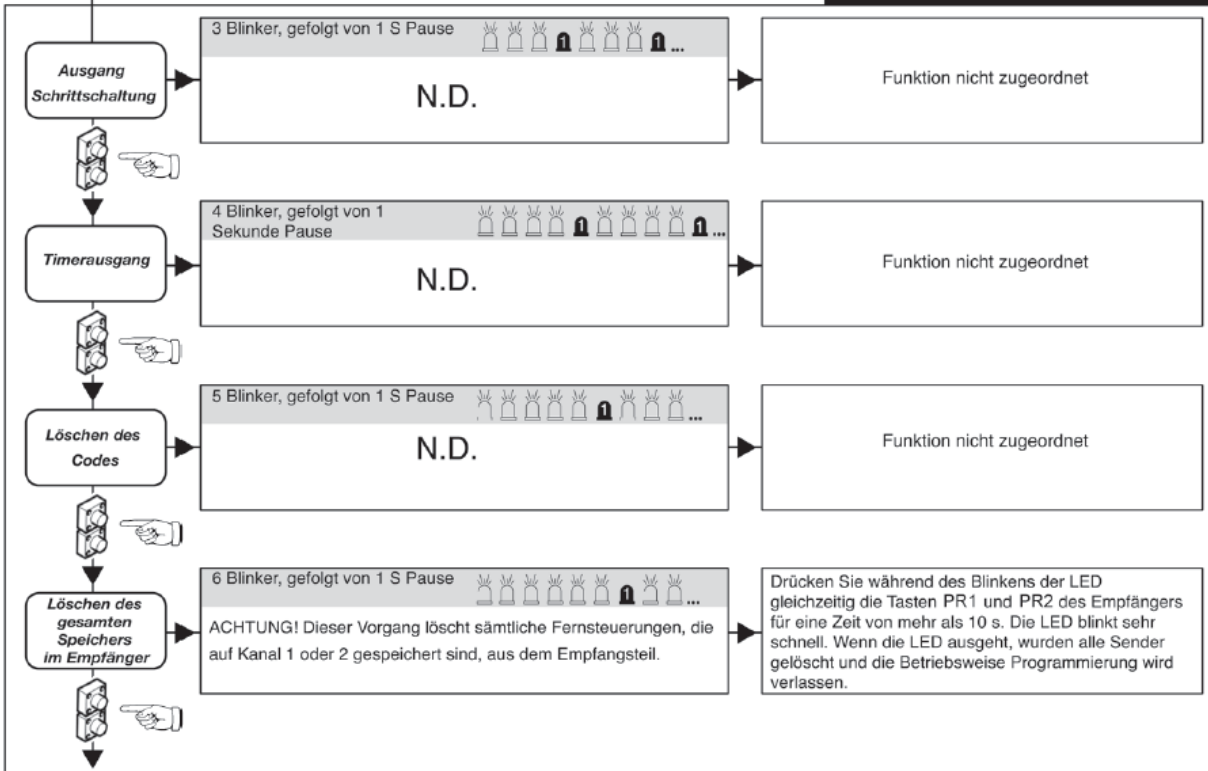
Beim erstmaligen Drücken der Taste PR1 (für Kanal 1) oder PR2 (für Kanal 2) wird der Empfänger in den Programmiermodus versetzt. Bei jedem nachfolgenden Drücken der Taste PR wechselt der Empfänger zur jeweils nächsten Funktion, die an der Blinkfrequenz zu erkennen ist (siehe Tabelle).
 Nach Auswahl des Kanals (PR1 oder PR2) und der gewünschten Funktion legt man die Taste T (T1-T2-T3 oder T4) des Senders in den Speicher des Empfänger ab, siehe hierzu die Angaben der Programmier-Tabelle.



Standard Programmierung



Vortgeschrittene Programmierung



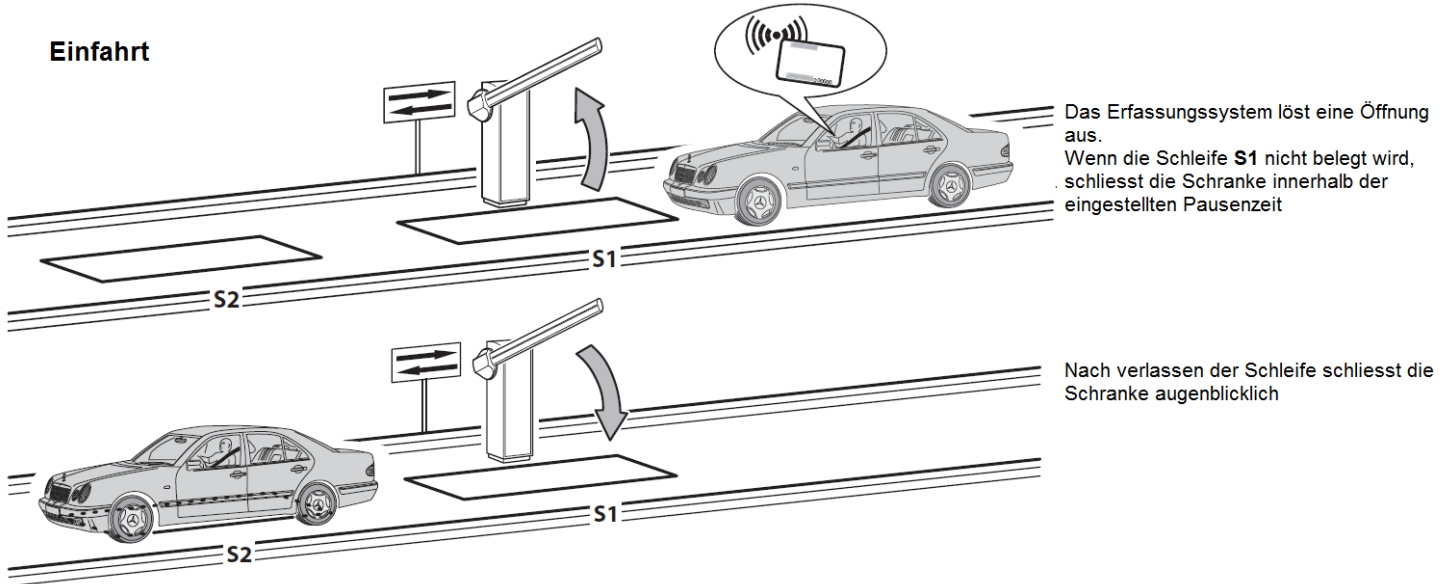
LEGENDE



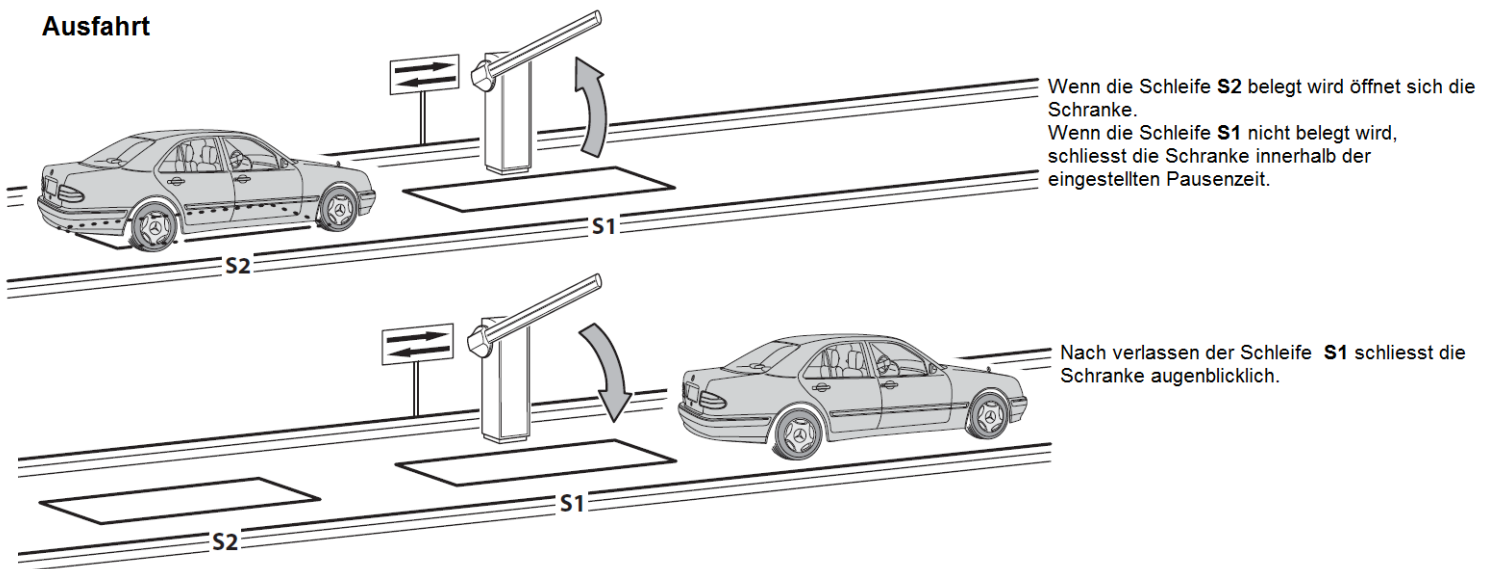
Kontrollierte Ein-oder Ausfahrt

Diese Lösung wird empfohlen, wenn die Zufahrt und die Ausfahrt zu einem reservierten Bereich über eine Schranke durchgeführt werden soll. Die Öffnung wird durch einen externen Befehl (Zugangskontrollsystem) ausgelöst.

Einfahrt

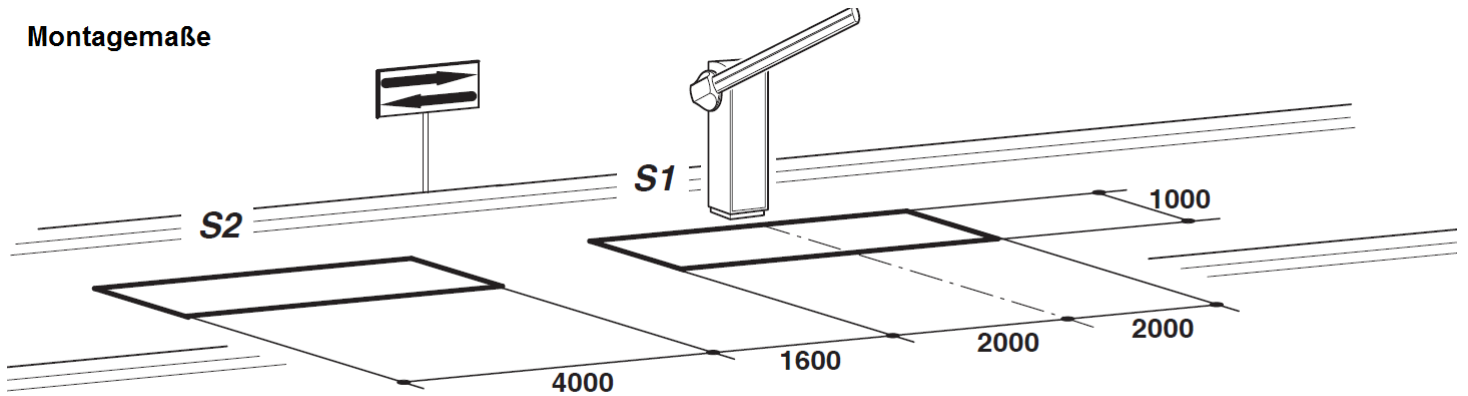


Ausfahrt



Die Schleife **S1** dient gleichzeitig als Sicherheit. Solange sie belegt ist, kann keine Schließung erfolgen:

Montagemaße



- Schließen Sie die Schleife **S1** auf den **CLOSE**- Kontakt.
- Schließen Sie den **N.O.** Kontakt der Schleife **S2** auf den **Start**- Kontakt.
- Die Maßangaben der Schleifen sind nur Näherungswerte.
- Als Erkennungssystem keine Funkhandsender verwenden. Benutzen Sie Systeme wie z.B. RFID- Kartenleser oder Kamerasysteme mit Nummernschilderkennung, welche an den **OPEN**- Kontakt der Schranke angeschlossen werden.

PARAMETER	DATA	BESCHREIBUNG
<i>Lo</i>	<i>02</i>	Automatik
<i>cL</i>	<i>02</i>	Der Steuerbefehl Schließen funktioniert als Verschließen beim Loslassen und als Sicherheit
<i>RS</i>	<i>02</i>	Erweitertes Setup: Kontrollierter Eingang und automatischer Ausgang

Wichtige Hinweise:

Bei der Installation darauf achten, dass Sie die Sicherheitsvorschriften einhalten welche für die Montage eines Pollers gelten. Zu diesem Zweck sind immer Originalteile von O&O/ BFT zu verwenden.

Der Gebrauch und die Installation dieser Teile müssen strikt nach den Anweisungen des Herstellers erfolgen, welcher nicht für Schäden haftet, die auf einen unsachgemäßen oder falschen Einsatz zurückzuführen sind.

O&O/BFT haftet nicht für eventuelle Ungenauigkeiten in dem Prospekt und behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung Änderungen an seinen Produkten vorzunehmen.

Übergabe-und Wartungsprotokoll

Installateur	
Kunde	
Seriennummer	
Installationsdatum	
Inbetriebnahme	

Nr.	Datum	Einsatzbeschreibung	Unterschrift



O&O s.r.l. a socio unico - Via Europa, 2 - 42015 Correggio (RE) Italy
 tel. +39 (0)522 740111 - fax +39 (0)522 631290
<http://www.oeo.it> - email: oeo@oeo.it

 Società soggetta ad attività di direzione e coordinamento di BFT S.p.A.
 Company subject to management and coordination activities by BFT S.p.A.
 Société sujette à des activités de direction et de coordination de BFT S.p.A.
 Gesellschaft unter der Führung und Koordinierung von BFT S.p.A.
 Sociedad sujeta a actividades de dirección y coordinación de BFT S.p.A.